

„Wir wollen im Unterhaus spielen“

Der FC Sans Papiers Innsbruck ist der erste Asylwerber-Fußballverein in Westösterreich. Was in Wien funktioniert, möchte Obfrau Angela Eberl nun auch in Tirol schaffen: die Aufnahme in den Ligabetrieb.

Von Benjamin Kiechl

Innsbruck – Ihre rote Wollmütze hat Angela Eberl tief ins Gesicht gezogen, der Wind pfeift unbarmherzig, und auch im Wacker-Zelt ist es nicht wirklich warm. „Wir holen das Spiel im Frühling nach“, betont die Obfrau des Flüchtlingsvereins FC Sans Papiers Innsbruck und Gemeinderätin in Innsbruck. Dem Freundschaftsspiel gegen eine Auswahl des FC Wacker (u. a. mit Trainer Roland Kirchner, Vorstandsmitgliedern und U18-Spielern)

Thema der Runde

Thema: Der Flüchtlingsverein Sans Papiers will im Unterhaus spielen.

machte am Wochenende der Schnee einen Strich durch die Rechnung, der W1-Platz vor dem Tivolistadion war unbespielbar.



Eine Fotoausstellung soll auf das Schicksal, etwa von Ali aus Afghanistan, aufmerksam machen. Foto: Kiechl

„Aber Roland (Kirchner, Anm.) hat mir versichert, dass er im Frühling beim Benefizspiel wieder dabei sein wird. Auch ein paar seiner Spieler, denn die wollen den Trainer schließlich kicken sehen“, erzählt Eberl mit einem Lächeln und zieht sich ins Wacker-Zelt zurück.

Unverrichteter Dinge mussten die Spieler des FC Sans Papiers (ohne Papiere, französisch) wieder vom Platz. Der Vereinsname ist bewusst gewählt: „Unsere Spieler stehen ohne Papiere da. Es sind alles Asylwerber zwischen 16 und 25 Jahren“, erklärt Eberl. Die jungen Männer kommen aus Afghanistan, dem Iran und dem Irak. „Wir sind der erste Fußballverein in Westösterreich, dessen Spieler ausschließlich Asylwerber sind.“ Drei Mal pro Woche trainieren die Flüchtlinge am Innsbrucker Besele, die Trainingsbeteiligung sei hoch. „Es kommen immer um die 20 Spieler“, weiß Eberl.

„Die Leute brauchen Struktur – und sie lieben Fußball“, meint sie. Was den FC Sans Papiers von anderen Tiroler Amateurvereinen unterscheidet, ist, dass jeder Spieler einen schweren Rucksack zu tragen hat: „Es geht vielen schlecht. Sie wachen jeden Tag in der Früh auf und wissen nicht, ob ihr Asylbescheid positiv oder negativ ausfallen wird“, erklärt Eberl. Ihr geht die Geschichte der Flüchtlin-



Schneeballschlacht statt Fußball: Kabarettist Markus Koschuh (vorne l.) hätte beim Benefizspiel zugunsten von FC Sans Papiers den Platzsprecher gegeben, Wortkünstler Wilfried Schatz (vorne r.) entwarf T-Shirts zum Thema Fußball und Asyl. Obfrau Angela Eberl (vorne M.) hofft auf Einsehen beim TFV. Foto: Böhm

ge sichtlich nahe. Warum sie sich für den Klub engagiert? „Ich habe mich auch schon in der Kindheit für die Schwächeren eingesetzt. Und fußballbegeistert bin ich auch“, unterstreicht sie.

Seit Eberl vor einem halben Jahr im Verein das Zepter übernahm, hat sie ein Ziel: „Wir wollen im Fußball-Un-

terhaus spielen und uns mit anderen Vereinen messen“, sagt sie selbstbewusst. Ganz so einfach ist die Umsetzung jedoch nicht. „Klar ist, dass wir eine Ausnahmegenehmigung vom Tiroler Fußballverband brauchen werden.“

Einige Hürden müssten noch aus dem Weg geräumt werden. So fehlt dem Ver-

ein eine eigene Nachwuchsmannschaft. Dass es dennoch möglich sei, zeige ein Präzedenzfall in Wien. „Dort gibt es einen Asylwerberklub, der in der Liga spielen darf“, so Eberl.

Trainer Mario Bachlechner ist zwar erst seit zwei Wochen im Verein an Bord, unterstützt das Anliegen aber voll

und ganz: „Wir spielen für Gleichheit und gegen Rassismus.“ Beim Tiroler Fußballverband, dessen Präsident Josef Geisler derzeit beim Nationalteam weilt, gibt man sich auf Nachfrage zurückhaltend. Der Zillertaler versicherte: „Ich werde mir die Sache nach meiner Rückkehr ansehen.“

Gebietsliga West

Prutz/Serfaus – Seefeld 0:1 (0:1) 400; Fischer. Tore: Riawan (27.). Aufsteiger Seefeld mischt weiter vorne mit, Trainer Alojzija Erenda hofft auf ein Anhalten der Serie: „Wir wollten die Aufstiegseuphorie mitnehmen, das ist uns bis jetzt gut gelungen. Ich will aber nicht wissen, wie es nach ein paar Niederlagen aussieht.“ Mit dem Sieg in Prutz sei er glücklich: „Wir sind sehr froh, dass wir gegen starke Prutzer drei Punkte geholt haben.“

Landeck – Hall II 1:3 (0:1) 400; Baysan. Tore: Trebo (55., Eigentor) bzw. Assmair (19.), Karapetjan (61.), Grüner (88.). Gelb-Rot: Trebo (81., Hall II).

Haiming – Rietz 2:1 (0:0) 200; Golem. Tore: Jakob Gstrein (63.), Höllrigl (67.) bzw. Kuen (65.).

Oberhofen – Alpbach 2:0 (0:0) 100; Hämmerle. Tore: Augustin (58., 90.).

Längenfeld – Veldidena abgesagt Neuer Termin: Mi., 16. Oktober, 19 Uhr

Pitztal – Umhausen abgesagt Neuer Termin: Sa., 2. November, 14 Uhr.

Roppen/K. – Inzing abgesagt Neuer Termin: So., 3. November

1 Seefeld	11	24:8	26
2 Umhausen	10	20:10	24
3 Prutz/Serfaus	11	22:12	21
4 Veldidena	10	24:15	17
5 Längenfeld	10	18:13	17
6 Inzing	10	26:16	16
7 Pitztal	10	13:10	14
8 Oberhofen	11	15:24	14
9 Hall II	11	12:20	11
10 Alpbach	11	14:28	11
11 Haiming	11	11:22	9
12 Rietz	11	15:20	8
13 Roppen/K.	10	14:19	8
14 Landeck	11	17:28	8

Gebietsliga Ost

Angerberg – St. Johann 3:2 (0:2) 350; Stöckl. Tore: Freidorfer (53.), Weiskopf (67., 71.) bzw. Handle (7., Eigentor), Johannes Mayer (45.). Rot: Friedl (43.), Jöchl (67., beide St. Johann). Angerberg holte gegen St. Johann einen 0:2-Rückstand auf und freute sich am Ende über drei Zähler. Angerbergs Torjäger Christian Weiskopf erzielte einen Doppelpack.

Langkampfen – Schwoich 2:0 (1:0) 200; Bramböck. Tore: Spöck (10.), Prashberger (70.).

Wörgl – Finkenberg 5:0 (4:0) 201; Yilmaz. Tore: Thaler (10.), Erol (16., 56.), Huber (40.), Bubalo (43.).

Thiersee – Ried/K. 4:2 (2:1) 200; Weber. Tore: Stefan Juffinger (6.), Platzer (28., Eigentor), Kirchmair (79.), Mazilu (86.) bzw. Gutsche (25.), Eberharter (75., Elfmeter).

Brixen – Kirchberg 2:1 (1:0) 450; Winkler. Tore: Beihammer (40.), Robert Aschaber (81.) bzw. Christoph Pichler (86.).

Niederndorf – Mayrhofen 1:0 (0:0) 220; Fuchs. Tore: Erharter (50.). Rot: Wechselberger (81., Mayrhofen).

Kirchdorf – Westendorf 0:4 (0:0) 120; Gamper. Tore: Hauser (47.), Ziepl (55., 57.), Olsacher (72.).

1 Wörgl	11	34:6	27
2 Brixen	11	24:14	21
3 Westendorf	11	22:13	20
4 Angerberg	11	20:15	20
5 Finkenberg	11	21:18	20
6 Schwoich	11	21:24	18
7 St. Johann	11	19:18	16
8 Niederndorf	11	19:25	16
9 Mayrhofen	11	19:14	14
10 Kirchberg	11	16:21	14
11 Kirchdorf	11	15:22	14
12 Thiersee	11	12:24	7
13 Langkampfen	11	13:29	7
14 Ried/Kaltenb.	11	15:27	6

Bezirksliga Ost

Wilten – Fritzens 3:5 (1:1) 150; Bauhofer. Tore: Manuel Göbbel (13., 60., 75.) bzw. Kirchmair (42.), Marcel Fasser (50.), Klotz (73.), Mitterer (82.), Knapp (91.). Der Wiltenner Ersatzspieler Mathias Fritscher schnitt sich gestern die Schlagader am Arm auf, als er nach dem Spiel aus Frust eine Scheibe einschlug. Sein Trainer Anton Jungmann gab Entwarnung: „Wir hatten ihn schnell stabilisiert, und der Notarzt war auch sofort da.“ Jungmann hofft nun auf einen Lerneffekt: „Die Burschen müssen lernen, ihre Emotionen besser zu kontrollieren.“

Radfeld – Kramsach 2:1 (1:0) 100; Daxauer. Tore: Alexander Stock (9.), Martin Gwercher (46.) bzw. Josef Wurzenrainer (91.).

Vomp – Reichenau II 1:1 (1:1) 90; Schmidl. Tore: Duxner (32.) bzw. Plattner (31.).

Achensee – Fieberbrunn 1:1 (0:0) 170; Embacher. Tore: Berger (65.) bzw. Elvis Prcic (80.).

Sistrans – OLKA abgesagt Neuer Termin: Sa., 2. November.

Weerberg – Zell/Ziller abgesagt Neuer Termin: Sa., 2. November.

Rinn/Tulfes – Stans abgesagt Neuer Termin: Sa., 2. 11., 14 Uhr.

1 Achensee	11	28:20	20
2 Stans	10	26:13	19
3 Radfeld	11	21:16	19
4 Vomp	11	26:18	17
5 Wilten	11	26:22	17
6 Sistrans	10	20:17	16
7 Kramsach	11	16:15	15
8 Zell/Ziller	10	21:19	14
9 Reichenau II	11	19:23	14
10 Fritzens	11	18:28	12
11 Rinn/Tulfes	10	15:25	12
12 Fieberbrunn	11	18:20	11
13 Weerberg	10	18:25	11
14 OLKA	10	16:27	11

43 Absagen und ein Blick in die rote Zone

Innsbruck – Der frühe Winterereinbruch sorgte für eine richtige Flut an Absagen im Tiroler Unterhaus. Insgesamt mussten 43 Spiele verschoben werden, die meisten davon im Westen. Lediglich in der Gebietsliga Ost und der 1. Klasse Ost fanden alle Begegnungen nach Plan statt. In der Bezirksliga West fielen sogar sechs der sieben Spiele ins Wasser. Herbert Walch, Obmann der SPG Lechtal (1. Klasse West), berichtet: „Bei

uns war an ein Spiel nicht zu denken, der Platz war voller Schnee.“

Die meisten Nachtragspartien wurden vom Verband für den 2. bzw. 3.11. angesetzt, laut Walch fehlt bislang eine Benachrichtigung bei den Vereinen. Kurios: Ab dem 1.11. darf die SPG Lechtal nicht mehr am eigenen Platz spielen. Walch erklärt: „Der Sportplatz ist in der roten Zone.“ Schwer auf einen grünen Zweig zu kommen. (m.l.)

Bezirksliga West

Vils – Flauring 3:0 (3:0) 200; Bozkurt. Tore: Probst (23., Elfmeter), Wagner (32., Elfmeter), Schädel (45.).

Abgesagt: Steinach – Navis (Neuer Termin: 15.10.), Arlberg – Stams (15.10.), Natters – Imst II (2.11.), Matri II – Götzens, Schmirn – Sellrain, Ellbögen/Patsch – Sölden.

1 Vils	11	36:8	30
2 Schmirn	10	37:13	22
3 Arlberg	10	21:12	22
4 Sölden	10	23:19	18
5 Natters	10	24:9	17
6 Steinach	10	20:16	17
7 Stams	10	19:22	16
8 Matri II	10	22:27	13
9 Navis	10	17:15	11
10 Ellbögen/P.	10	19:25	10
11 Sellrain	10	16:23	9
12 Flauring	11	15:38	8
13 Götzens	10	12:23	5
14 Imst II	10	10:41	4

1. Klasse West

SVI II – Mieders 2:0 (1:0) 66; Tore: Hofer (22.), Bozic (94.).

Oberperfuss II – Oetz 2:2 (1:0) 150; Ozüyer. Tore: Andrá (29.), Abfalterer (88.), Thumer (52.), Heidegger (87.); Gelb-Rot: Thumer (90., Oetz).

Abgesagt: Grinzens – Fulpmes 15.10., Lechtal – Kematen, Ried – Telfs (beide 2.11.), Sautens – Zugspitze, Union I – Reutte II (beide 3.11.).

1 Oetz	11	24:14	25
2 Reutte II	10	23:10	21
3 Union II	10	27:14	17
4 Fulpmes	10	26:14	17
5 SVI II	11	26:20	16
6 Kematen II	10	18:21	16
7 Zugspitze	9	33:19	15
8 Grinzens	10	19:23	15
9 Sautens	10	16:15	14
10 SPG Lechtal	10	17:21	14
11 Oberperf. II	11	21:36	11
12 Telfs II	10	18:33	9
13 Mieders	11	19:27	6
14 Ried	9	11:31	3

1. Klasse Ost

Schwarz II – Erl 0:0 100; Barsan.

Münster – Reith/K. 2:1 (0:0) 125; Stöckl. Tore: Mai (54.), Unger (78., Elfmeter) bzw. Daniel Hechenberger (76.).

Wildschönau – Aldrans 3:1 (1:1) 250; Alici. Tore: Matthias Silberberger (28.), Michael Silberberger (60., 75.) bzw. Güven (15.). Gelb-Rot: Bijelic (88., Aldrans).

Kirchbichl II – Hochfilzen 8:3 (1:2) 65; Filo. Tore: Beschta (25.), Lettenbichler (46.), Hütter (60., Elfmeter), Altenrath (62., 65., 76., 89.), Faistauer (92., Eigentor) bzw. Wörter (16., 88.), Perterer (28., Elfmeter). Rot: Treichl (37.), Lettenbichler (52., beide Kirchbichl II), Thomas Schatzer (52., Hochfilzen).

Schlitters – Ellmau 3:1 (2:1) 70; Unterlechner. Tore: Üstündag (23., 26.), Christoph Kröll (73.) bzw. Bürgger (36.).

Going – IAC II 6:0 (1:0) 120; Egger. Tore: Demir (5.), Winter (77., 79., 85., 89.), Mitterer (92.).

Aschau – Kössen 1:2 (1:1) 120; Quintero. Tore: Geisler (11.) bzw. Lenz (26.), Hörfarer (48.). Gelb-Rot: Brünth (80., Kössen).

1 Kössen	11	29:12	26
2 Going	11	27:13	25
3 Wildschönau	11	32:16	24
4 Münster	11	28:8	22
5 Aldrans	11	26:20	19
6 Reith/Kitzb.	11	25:14	18
7 Schlitters	11	25:28	17
8 Kirchbichl II	11	33:41	16
9 Ellmau	11	22:23	15
10 Schwarz II	11	22:19	14
11 Erl	11	13:23	10
12 Hochfilzen	11	16:31	8
13 IAC II	11	12:38	5
14 Aschau	11	7:31	1